

Ausschreibung

Politische Bildung in Aktion – ein Austauschprogramm für junge Fachkräfte aus Mittel- und Südosteuropa

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** und die **Robert Bosch Stiftung** vergeben 20 Stipendien an junge Fachkräfte der politischen Bildung / Civic Education aus Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

Das Programm

qualifiziert Fachkräfte, die bei der Vernetzung der politischen Bildung in Europa mitwirken wollen. 8 bis 10 Wochen lang hospitieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer deutschen Bildungsinstitution. Sie arbeiten mit ihren deutschen Kollegen und Kolleginnen zusammen und knüpfen Kontakte für künftige grenzüberschreitende Kooperationen. Während der Hospitation entwickeln die Stipendiaten und Stipendiatinnen ein Projekt zur gesellschaftlichen oder politischen Situation in ihrem Heimatland. Dieses setzen sie mit Unterstützung ihrer Gastinstitution im Rahmen der *Aktionstage politische Bildung*, der bedeutendsten Kampagne für politische Bildung in Deutschland, um. Das Projekt wird mit bis zu 3.000 € gefördert.

Fester Bestandteil des Programms sind ein Einführungsseminar, ein Zwischentreffen sowie eine Abschlussveranstaltung.

Profil der Bewerber/innen

- hauptamtliche oder freiberufliche Tätigkeit in der politischen oder gesellschaftlichen Bildung (civic education)
- Lebensmittelpunkt in: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn
- Staatsbürgerschaft eines der genannten Programmländer
- 25 bis 30 Jahre, in Ausnahmefällen auch bis 35 Jahre
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Selbständigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation

Das Stipendium umfasst

- Hospitation in einer Institution der politischen Bildung in Deutschland
- Unterkunft und Verpflegung, bis zu 160 € / Woche
- Taschengeld in Höhe von 80 € / Woche

- Nach Absprache mit der Programmkoordination kann ggf. eine Familienzulage gewährt werden.
- Reisekosten nach Deutschland und zu den Fortbildungen
- Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Einführungs-, Mid-Term und Abschlussseminar in Deutschland (26. bis 29.09.2009, 31.01.2010 bis 3.02.2010 sowie im Mai 2010)
- Teilnahme an der NECE – Konferenz (voraussichtlich im Dezember 2009): Übernahme von Reisekosten und Teilnehmergebühr
- Vernetzung mit weiteren Programmen der Robert Bosch Stiftung sowie der Bundeszentrale für politische Bildung

Es wird erwartet, dass der/die Stipendiat/in sich im Vorfeld über die Profile der ausgesuchten Gastinstitutionen kundig macht und bereit ist, sich mit seinem /ihrem Projekt in den Jahresplan der Institution einzubringen. Wir weisen darauf hin, dass die Gastinstitution auch in ländlichen Regionen gelegen sein. Es wird zudem erwartet, dass die Teilnehmer an der NECE Konferenz bereit sind, einen aktiven Beitrag im Zusammenhang mit der Konferenz zu leisten (kurzer Bericht, ggf. Interviews mit Teilnehmenden o.ä.).

Die Bewerbung ist bis zum **15.Mai 2009** mit folgenden Unterlagen zu Händen der Programmkoordinatorin Christiane Toyka-Seid einzureichen:

- Europäischer Lebenslauf
- Nachweis über die Tätigkeit in einer Einrichtung für politische/gesellschaftliche Bildung im Heimatland (in Englisch oder Deutsch)
- Im Falle einer festen Anstellung: Unterstützungsschreiben der Einrichtung, mit der das Beschäftigungsverhältnis besteht
- Essay zum Thema politische Bildung (max. 3 Seiten)
- Skizze einer Projektidee für die Aktionstage politische Bildung (1 Seite)

Bewerbungen sind **ausschließlich per E-Mail** an folgende Adresse einzureichen:

Bundeszentrale für politische Bildung
Frau Christiane Toyka-Seid
Programmkoordination
Politische Bildung in Aktion
E-Mail: bpb-inaktion@gmx-de

Bitte konsultieren Sie bei weiteren Fragen auch die Homepage www.bpb.de/in-aktion, dort finden Sie weitere Hinweise und Erläuterungen (FAQs) zum Programm und zur Bewerbung.